



Rundwanderweg Lennestadt

Sauerland

Wanderprogramm ca. 92 km

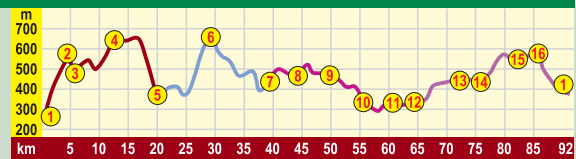
Drei Naturparke auf einen Streich

Gleich drei Naturparks grenzen in Lennestadt aneinander: Rothargebirge (bekannt durch den Rothaarsteig), Ebbegebirge und Homert. Hier begegnen Sie auch dem höchsten Berg des Südsauerlandes: dem Händler (756 m) nahe dem schmucken Bundesgolddorf Milchenbach. Überhaupt sind unsere Dörfer mit ihren uralten Höfen im traditionellen Stil eine echte Augenweide. Lennestadt ist also ideal für Sie, wenn Sie mal so richtig in würziger Waldluft wandern möchten. Der Lennestädter Rundwanderweg ist eine Mittelgebirgswanderung in Höhenlagen zwischen 239 m und 700 m über NN. Die Gesamtlänge beträgt ca. 92 km. Optimal gekennzeichnete Wege führen auf romantischen Strecken zu den schönsten Zielen in den Tälern und auf den Höhen. Wir beschreiben diese Rundwanderung in vier einzelnen mühelos zu schaffenden Tagesrouten, die jedoch auch abgekürzt werden können.



Entfernung / Höhenlage

Siehe Karte: Kilometer neben dem Richtungspfeil / Höhe (m) neben der Station



Markierung

einheitlich: „L“ im Kreis

Einkehr / Übernachtung

(Nummerierung: siehe Wegbeschreibung u. Tourkarte)
• für den gesamten Weg: Touristik-Info, Tel. 02723/608-801

Info:

Stadt Lennestadt, Bereich Touristik, Helmut-Kumpf-Str. 25, 57368 Lennestadt, Tel. 02723/608-801, Fax -802, E-Mail: touristik@lennestadt.de, Internet: www.lennestadt.de

Lage / Ausgangspunkt (Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danket!) • Lennestadt–Altenhundem, Verkehrsamt im Rathaus; An- und Abreise mit PKW: A4/A45 Ausfahrt Richtung Olpe, weiter ab Olpe über B 54 und B 517 bis Lennestadt; An- und Abreise mit ÖPNV: DB Bhf. Altenhundem **Karten / Literatur** • *Umgebungswanderkarte Lennestadt - Kirchhundem*, LVA Nordrhein-Westfalen, Grüne Reihe, 1:25.000, € 4,50 **Tourplanung** • Der Jahreszeit entsprechende Wanderausrüstung, Wanderschuhe mit guter Profilsohle **Wanderprogramm** • Das Wandern-Ohne-Gepäck-Programm findet überwiegend im Frühjahr und Herbst mit täglichem Beginn statt. Leistungen: 3 Ü/F im DZ (DU/WC) in verschiedenen Häusern ab € 103,00 pro Person (EZZ € 3,00 p.P.), inkl. Begrüßungstrunk, 3 Lunchpakete, Gepäcktransfer, Wandernadel von Lennestadt. Buchung bei: siehe „Info“.

Wegbeschreibung /

Sehens-, Wissenswertes (Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte und Einkehr)

1. Wandertag (Kirchberg-Route): Ab Rathaus Lennestadt (1) begeben wir uns auf die erste Tagesroute, die Kirchberg-Route. Über Pfarrgasse, Piepersweg, Zur Töte, Neuer Waldweg erreichen wir den Kirchberg (2) (553 m) nach ca. 4 km. Nach weiteren 1,5 km kommen wir zum „Steinernen Kreuz“ (3). Weiter durch Wald und Flur über den Potsdamer Platz, hier können wir einen Abstecher zum bewirtschafteten Alpenhaus machen (Gehzeit ca. 10 Min.). Über Heiligenborn gelangen wir nach ca. 7 km zur Schutzhütte

Bömenkamp (4). Nun gehen wir über unseren Wanderweg zur Schutzhütte Margarethenstein (700 m) und im weiteren Verlauf gelangen wir über die Schutzhütte Hühnerkamp nach ca. 7,5 km in den kleinen Ort Milchenbach (5). Hier im Bundesgolddorf, das bereits zweimal (1989 und 2000) den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ gewann, endet die erste Etappe.

2. Wandertag (Hülsberg-Route): Zum zweiten Wanderabschnitt, die Hülsberg-Route, verlassen wir Milchenbach und wandern Richtung Stämecke. Wir Queren die B 236 und steigen aufwärts durch den Techholz-Böddes zum Greitemannstein. Über Auergang (684 m) gelangen wir nach ca. 9 km zum Hülsberg (6) (661

m). Weiter geht es über Wehrscheid (Abstecher zur Christine-Koch-Hütte, ca. 200 m möglich) und Querung der Landstraße 928 zum heutigen Etappenziel über einen Weg mit der Markierung A1, dem Dorf Oedingen (7), das wir nach ca. 10 km erreichen.

3. Wandertag (Hirtenberg-Route): Als dritten Teil unserer Wanderung begeben wir heute die Hirtenberg-Route. Von Oedingen gehen wir zunächst wieder über die A1 zurück bis zu unserem Wanderweg mit der Markierung L und dort ca. 5 km in nördlicher Richtung nach Schwartmecke (8) (Gasthof). Weiter über Obervalbert, vorbei am Hirtenberg (497 m) und Elsmecke gelangen wir nach ca. 6 km zur Schutzhütte Primenekes Kopf (9). Nun geht es vorbei am Raizebeil (435 m) und der Schutzhütte, dem 433 m hohen Juberg und wir erreichen über Mondschein (434 m) nach 6 km das Dorf Sporke (10). Weiter zur B 236 und ca. 200 m über die Lenne abwärts, wir überqueren den Fluß und die Bahnlinie. Über Borghausen (239 m - Aufstieg!), der restaurierten Ruine Peperburg, der Schutzhütte Grevenbrück, Lomke bis zum Naturdenkmal Linde und über den Weg mit der Markierung A1 in den Ort Grevenbrück (11). Nach ca. 5 km erreichen wir die dortige Kirche, deren Besuch empfehlenswert ist. Wir wandern weiter auf der Route A2 zum heutigen Etappenziel Bonzel (12), welches wir nach 3 km erreichen.

4. Wandertag (Kreggenberg-Route): Heute beginnt die vierte und letzte Etappe, die Kreggenberg-Route. Sie ist mit ca. 28 km die längste der vier Abschnitte. Wir gehen von Bonzel über den A2 / X5 zurück auf unseren Wanderweg L und erreichen ihn bei Buschet. Auf dem L wenden wir uns in südliche Richtung und gelangen nach ca. 8 km nach Jäckelchen (13). In der Nähe sind die Reste einer Wallanlage zu besichtigen. Hinter dem Dorf Bruchhausen queren wir die B 55, und vorbei am Hof Schauerte kommen wir nach ca. 4 km nach Schmellenberg (14). Vorbei am Wanderparkplatz Apollmücke, Einsiedelei mit einer Schutzhütte, Kreggenberg erreichen wir nach 6 km die Schutzhütte am Benolper Kreuz (15). Von hier wandern wir ca. 4 km weiter über Buscheid (599 m) zur Hohen Bracht (16) mit einem Restaurant und einem Aussichtsturm (581 m), dem Wahrzeichen des Kreises Olpe. Weiter geht es durch das schöne Tal der Weise, wir queren die Hundem mit der gleichnamigen Brücke, und mit der Rübergerbrücke überschreiten wir die Bahnlinie und die B 517 und gelangen auf bereits bekannten Straßen (Unterm Beul, An der Steinkuhle, Neuer Waldweg, Zur Töte, Piepersweg, und Pfarrgasse) nach 6 km wieder zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, dem Rathaus Lennestadt (1).